

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Kerstin Schweiger		Leitfach: Geographie
Projektthema: Weiterführung der Schulpartnerschaft zur St. Rupert's Secondary School in Zimbabwe		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:		
<ul style="list-style-type: none"> ○ Inhalte: Orientierung über das Berufsfeld von Geographen sowie anderen verwandten Naturwissenschaften, eigenständige Begegnung mit „Experten“, die Geographie-Nahe Berufe ausüben; Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Architektur der TU München, der die Schule seit Jahren aufbaut ○ Methoden: Recherche – Selbsteinschätzung – Präsentation der Recherche-Ergebnisse sowie der Praxisberichte 		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):		
Begründung und Zielsetzung des Projekts In Zusammenarbeit mit der TUM soll am CSG das Bauprojekt in Zimbabwe weiter bekannt und implementiert werden, die Situation der anderen Schule soll den Schülern bewusst gemacht werden, damit eine langfristige Unterstützung des Projekts aufgebaut werden kann.		
Zeitplan im Überblick: Berufsorientierung (BO) findet neben der Projektarbeit (PA) in alle Halbjahren statt.		
11/1	BO: Allg. Problematik der Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen), Schülerelbsteinschätzung, persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder der Geographie und verwandter Naturwissenschaften; Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans, PA: Recherche Länderkunde Zimbabwe, Vorführung des Projekt-Films der TUM, Ideensammlung für Publicity, Besuch der TUM; CSG- Kalender	
11/2	BO: Befragung externer Experten zu beruflichem Werdegang und Alltag sowie zu Chancen und Risiken des Berufsfeldes; Vorbereitung und Organisation durch einen Schüler, Präsentation der Ergebnisse und Eindrücke im Plenum, Besuch der TUM (Lehrstuhl für Architektur), Organisation der Einladung eines Jesuiten aus Nürnberg (Schulbetreiber in Zimbabwe) PA : Einladung von TU-Studenten, die auf der Baustelle vor Ort waren, Konzeption von Unterrichtseinheiten für Unter-, Mittel- unter Oberstufe sowie Erstellen einer Ausstellung über den Stand der Dinge und die Visionen von TUM und CSG; evtl. Stand und Präsentation am Sommerfest	
12/1	BO: Befragung externer Experten zu beruflichem Werdegang und Alltag sowie zu Chancen und Risiken des Berufsfeldes; Vorbereitung und Organisation durch einen Schüler, Präsentation der Ergebnisse und Eindrücke im Plenum, Besuch der TUM PA: Spendensammlung und evtl. auch kommunikativem Austausch mit afrikanischen Schülern Auf- und Ausbau von weiterführenden AG-Strukturen in Zusammenarbeit mit Schule ohne Rassismus ...	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:		
Architekturstudenten TUM, Entwicklungshelfer, Jesuiten, Presse		
Weitere Bemerkungen:		
Gefordert sind Organisationstalent, soziales Engagement und Interesse für die Situation in Zimbabwe.		